



Leseförderung in der Sek I

Obgleich der systematische Leseunterricht vielfach in der Primarstufe verortet wird, rückt die Förderung von Lesekompetenz an weiterführenden Schulen zunehmend in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Insbesondere das sinnentnehmende Lesen beeinflusst als Schlüsselkompetenz das weitere fachliche Lernen.

Da die Leseerfahrungen und die Motivation zum Lesen jedoch auch nach Abschluss der Grundschule noch stark variieren, stellt eine ergänzende durchgängige Leseförderung eine wichtige Maßnahme zur Verbesserung der Chancengleichheit dar. Indem die Lesekompetenz systematisch und fortlaufend gestärkt wird, werden mögliche Defizite ausgeglichen und die Basis für das Lernen in allen Fächern gelegt.

Neben den verschiedenen Verfahren zur Diagnose der Lesekompetenz werden in dieser Fortbildung neue Förder-Übungen und aktuelle Handreichungen und Materialien vorgestellt. Dabei können auf Wunsch auch neue Medien und Formate (Wikis, Podcasts, Klassen-Blogs, Escape-Games, ePortfolio usw.) berücksichtigt werden.

Ein wichtiger Aspekt ist zudem, wie Schüler*innen gezielt zum Lesen motiviert werden können und welche externen Akteure und Initiativen die Schulen dabei unterstützen. Nicht zuletzt kann auf die Verankerung der Leseförderung in Arbeitsplänen und Stundentafeln sowie auf ggf. notwendige Anpassungen in Ihrem Leistungskonzept eingegangen werden.

- Lesediagnostik mit digitalen Tools
- Leseförderung in den Fachunterricht integrieren
- Lesemotivation der Jugendlichen fördern
- Neue Übungen und Materialien

Geeignet für:

- ✓ Kleine bis mittelgroße Gruppen
- ✓ Großgruppen verteilt auf mehrere Workshops
- ✓ Weiterführende Schulformen
- ✓ Ganztage
- ✓ Digitale und analoge Unterrichtskonzepte